

ABSCHNITT 1. Identifizierung des Stoffs oder des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Ajulock | Handelscode: Ajulock | UFI: R600-W0NV-700R-487H

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und nicht empfohlene Verwendungen

Dichtungsmittel

Verwendungsbereiche: industrielle Verwendung [SU3], Verbraucheranwendung [SU21], professionelle Verwendung [SU22]

Produktkategorien: Klebstoffe, Dichtungsmittel

Nicht empfohlene Verwendungen: Nicht für andere als die angegebenen Verwendungszwecke verwenden.

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Auto Juntas S.A.U

Parque Empresarial Ajusa, CM 332, Km: 2,2

02006 Albacete | Spanien | +34 967 216 612

ajusa@ajusa.es | www.ajusa.online

1.4 Notrufnummer

Toxikologischer Informationsdienst (Nationales Institut für Toxikologie und forensische Wissenschaften)

Telefon: +34 915620420

Verfügbarkeit: 24h / 365 Tage

ABSCHNITT 2. Gefahrenidentifizierung

2.1 Einstufung des Stoffs oder des Gemischs

2.1.1 Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenpiktogramme: GHS07

Gefahrenklasse und -kategorie: Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Eye Irrit. 2

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Das Produkt verursacht bei Augenkontakt erhebliche Reizungen, die länger als 24 Stunden anhalten können. Bei Hautkontakt kann es zu erheblicher Entzündung mit Erythem, Schuppenbildung oder Ödemen kommen. Das Produkt kann zudem Hautsensibilisierung verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente. Kennzeichnung gemäß Verordnung Nr. 1272 / 2008 [CLP]

Piktogrammcodes und Signalwort: GHS07 - Achtung

Gefahrenhinweise:

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

Ergänzende Gefahrenhinweise: Nicht anwendbar

Sicherheitshinweise:

Allgemein

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P261 - Einatmen von Dämpfen vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/-kleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P302+P352 - BEI HAUTKONTAKT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu bewerkstelligen. Weiter spülen.

P333+P313 - Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztlichen Rat einholen.

P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen.

P363 - Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Entsorgung

P501 - Inhalt / Behälter gemäß lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Enthält:

2-Hydroxyethylmethacrylat 98%

2.3 Sonstige Gefahren

Der Stoff/das Gemisch enthält keine PBT-/vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

Es liegen keine Informationen zu weiteren Gefahren vor.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant

3.2 Gemische

Stoff	Konzentration	Einstufung	Index	CAS	EINECS	REACH
2-Hydroxyethylmethacrylat 98%	> 20 <= 30%	Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317; Eye Irrit. 2, H319		868-77-9	212-782-2	01-2119490 169-29-000 0
Cumolhydroperoxid	> 0,1 <= 1%	Flam. Liq. 3, H226; Org. Perox. E, H242; Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Skin Corr. 1B, H314; Acute Tox. 3, H331; STOT SE 3, H335; STOT RE 2, H373; Aquatic Chronic 2, H411	617-002-00-8	80-15-9	201-254-7	

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Bei Einatmen:

Den Bereich belüften. Die betroffene Person sofort aus der kontaminierten Umgebung entfernen und an einen gut belüfteten Ort bringen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Die betroffenen Körperstellen sofort mit reichlich fließendem Wasser und ggf. Seife waschen, auch wenn nur ein Verdacht auf Kontakt mit dem Produkt besteht.

Bei Hautkontakt sofort und gründlich mit Wasser abspülen.

Bei Augenkontakt (mit dem unverdünnten Produkt):

Die Augen sofort und gründlich mit fließendem Wasser bei geöffneten Lidern mindestens 10 Minuten lang spülen. Anschließend die Augen mit einem trockenen, sterilen Verband schützen.

Sofort ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Keine Augentropfen oder Salben ohne ärztlichen Rat oder Anweisung eines Augenarztes verwenden.

Bei Verschlucken:

Den Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt rufen.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Keine verfügbaren Daten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und spezielle Behandlung

Bei Hautreizung: Arzt konsultieren.

Bei anhaltender Augenreizung: Arzt konsultieren.

Bei ärztlichem Rat Verpackung oder Etikett bereithalten.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Empfohlene Löschmittel: Wassernebel, CO₂, Schaum, chemische Pulver je nach Brandmaterialien.

Nicht geeignete Löschmittel: Wasserstrahl. Wasserstrahl nur zur Kühlung von feuerexponierten Behältern verwenden.

5.2 Besondere Gefahren, die sich aus der Substanz oder Mischung ergeben

Keine verfügbaren Daten.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutz tragen.

Schutzhelm und vollständige Schutzkleidung verwenden.

Wassernebel kann zum Schutz der an der Brandbekämpfung beteiligten Personen eingesetzt werden.

Die Verwendung von Atemschutzgeräten wird empfohlen, insbesondere in geschlossenen und schlecht belüfteten Bereichen oder bei Einsatz halogenierter Löschmittel (z. B. Fluobren, Solkane 123, Naf usw.).

Behälter mit Wasserstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen

6.1.1 Für Personen, die nicht zu den Notfalldiensten gehören:

Den Bereich um das verschüttete Produkt verlassen. Nicht rauchen.

Atemschutz, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

6.1.2 Für Notfallpersonal:

Atemschutz, Handschuhe und Schutzkleidung anlegen.

Alle offenen Flammen und mögliche Zündquellen entfernen. Nicht rauchen.

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Gefahrenbereich evakuieren und ggf. einen Experten hinzuziehen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Leckagen mit Erde oder Sand eindämmen. Falls das Produkt in einen Bach, Abwasserkanäle oder den Boden gelangt oder die Vegetation kontaminiert, sind die zuständigen Behörden zu benachrichtigen.

Rückstände gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen.

6.3 Verfahren und Materialien zur Eindämmung und Reinigung

6.3.1 Eindämmung:

Das Produkt sofort aufnehmen, Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Falls möglich, das Produkt zur Wiederverwendung sammeln oder fachgerecht entsorgen.

Falls erforderlich, mit inertem Material absorbieren.

Das Eindringen in die Kanalisation verhindern.

6.3.2 Reinigung:

Nach der Aufnahme die betroffene Fläche mit Wasser reinigen.

6.3.3 Zusätzliche Informationen:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitte 8 und 13 für weitere Informationen.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt und Einatmen von Dämpfen vermeiden.

Handschuhe/Schutzkleidung/Schutzbrille/Atemschutz tragen.

Während der Arbeit nicht essen oder trinken.

Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen.

Siehe auch Abschnitt 8.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In der Originalverpackung dicht verschlossen aufbewahren.

Nicht in offenen oder nicht gekennzeichneten Behältern lagern.

Behälter in aufrechter, sicherer Position lagern, um Stürze oder Stöße zu vermeiden.

An einem kühlen Ort, fern von Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung lagern.

7.3 Spezifische Endverwendungen

Verbraucheranwendung: Vorsichtig handhaben. An einem gut belüfteten Ort, fern von Wärmequellen lagern.

Industrielle Verwendung: Vorsichtig handhaben. In einem gut belüfteten Bereich, geschützt vor Wärmequellen lagern.

Professionelle Verwendung: Vorsichtig handhaben. In einem gut belüfteten Bereich, fern von Wärmequellen lagern. Behälter gut verschließen.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter

Für die enthaltenen Stoffe:

Acrylsäure:

TLV: 2 ppm als TWA (Haut) A4 (nicht als krebserregend für Menschen eingestuft); (ACGIH 2005).

MAK: 10 ppm 30 mg/m³ Maximale Expositionskategorie: I(1); Schwangerschaftsrisikogruppe: C; (DFG 2005).

Stoff: 2-Hydroxyethylmethacrylat 98%

DNEL:

Langfristige systemische Wirkungen für Arbeiter (Inhalation) = 4,9 mg/m³

Langfristige systemische Wirkungen für Arbeiter (Haut) = 1,3 mg/kg bw/Tag

PNEC:

Süßwasser = 0,482 mg/l

Süßwassersediment = 3,79 mg/kg Sediment

STP = 10 mg/l

Boden = 0,476 mg/kg Boden

Stoff: Acrylsäure

DNEL:

Langfristige lokale Wirkungen für Arbeiter (Inhalation) = 30 mg/m³

Langfristige lokale Wirkungen für Arbeiter (Haut) = 1 mg/kg bw/Tag

PNEC:

Süßwasser = 0,003 mg/l

Süßwassersediment = 0,0236 mg/kg Sediment

Stoff: Cumolhydroperoxid

DNEL:

Langfristige systemische Wirkungen für Arbeiter (Inhalation) = 6 mg/m³

PNEC:

Süßwasser = 0,0031 mg/l

Süßwassersediment = 0,023 mg/kg Sediment

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Maßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Persönliche Schutzausrüstung:

a) Augenschutz: Schutzbrille gemäß EN 166

b) Hautschutz: Butylkautschukhandschuhe (0,3 mm), Durchbruchzeit ca. 480 min (EN 374).

c) Atemschutz: Normalerweise nicht erforderlich.



ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert	Bestimmungsmethode
Physikalischer Zustand	Flüssig	
Farbe	BLAUE FLÜSSIGKEIT	
Geruch	Charakteristisch	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht verfügbar	
Siedepunkt oder Siedebereich	Nicht bestimmt	
Anfangssiedepunkt und Siedebereich	Irrelevant	
Entzündlichkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich	
Obere/untere Entzündlichkeits- oder	Irrelevant	
Explosionsgrenzen	Nicht entzündlich	ASTM D92
Flammpunkt	> 100 °C	
Selbstentzündungstemperatur	Irrelevant	
Zersetzungstemperatur	Irrelevant	
pH	Irrelevant	
Viskosität	2.000 – 4.000 mPa.s Thixotrop	
Löslichkeit	Organische Lösungsmittel	
Wasserlöslichkeit	Unlöslich	
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Irrelevant	
Relative Dichte	1,06 g/ml	
Dampfdichte	> 1 (20 °C)	
Partikeleigenschaften	Unbestimmt	
Dampfdruck	Unbestimmt	
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv	
Oxidierende Eigenschaften	Nicht verfügbar	

9.2 Zusätzliche Informationen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktivitätsrisiken

10.2 Chemische StabilitätKeine gefährlichen

Reaktionen bei Lagerung und Handhabung gemäß den Vorschriften.

10.3 Möglichkeit gefährlicher

ReaktionenKeine gefährlichen Reaktionen.

10.4 Zu vermeidende

edingungenKeine bekannten.

10.5 Unverträgliche

MaterialienKann bei Kontakt mit elementaren Metallen und Nitriden entzündliche Gase freisetzen. Kann sich bei Kontakt mit oxidierenden Mineralsäuren, starken Oxidationsmitteln und starken Reduktionsmitteln entzünden.

10.6 Gefährliche

ZersetzungsprodukteZersetzt sich nicht bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Informationen

11.1 Informationen über Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ATE(mix) oral = 25.710,1 mg/kg

ATE(mix) dermal = 64.327,5 mg/kg

ATE(mix) inhalativ = 215,3 mg/l/4 h

(a) Akute Toxizität:Cumolhydroperoxid: Die Substanz ist ätzend für Augen, Haut und Atemwege. Ätzend bei Verschlucken. Das Einatmen dieser Substanz kann zu Lungenödemen führen. Symptome können verzögert auftreten. Medizinische Überwachung erforderlich.

Akute Risiken/Symptome:

Inhalation: Halsschmerzen, Brennen, Husten, Atembeschwerden, pfeifendes Atmen. Symptome können verzögert auftreten.

Haut: Rötung, Schmerzen, Hautverbrennungen.

Augen: Starke Augenreizungen, tiefe Verätzungen.

Verschlucken: Brennen, Bauchschmerzen, Schock oder Kollaps.

(b) Hautkorrosion/-reizung:Verursacht erhebliche Entzündung mit Erythem oder Ödemen.

(c) Schwere Augenschädigung/-reizung:Verursacht erhebliche Augenreizung, die länger als 24 Stunden anhalten kann.

(d) Sensibilisierung der Atemwege oder Haut:Kann Hautsensibilisierung verursachen.

(e) Keimzellmutagenität:Keine Einstufungskriterien erfüllt.

(f) Karzinogenität: Keine Einstufungskriterien erfüllt.

(g) Reproduktionstoxizität: Keine Einstufungskriterien erfüllt.

(h) Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Keine Einstufungskriterien erfüllt.

(i) Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):

Cumolhydroperoxid: NOAEL: 0,031 mg/l (Inhalation, Ratte, 90 Tage)

(j) Aspirationsgefahr: Keine Einstufungskriterien erfüllt.

2-Hydroxyethylmetacrilato 98%: Cobayas de sensibilización respiratoria o cutánea, GPMT - Sensibilizador
Sensibilización cutánea Categoría 1B (UN-GHS)

AJULOCK

LD50 Oral (Ratte) (mg/kg Körpergewicht) = 65789

LD50 Dermal (Ratte oder Kaninchen) (mg/kg Körpergewicht) = 144736

LC50 Inhalation (Ratte) von Dampf/Staub/Aerosol/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmv/4h) = 394,7

In Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

2-Hydroxyethylmethacrylat 98%:

Toxikokinetik, Metabolismus und Verteilung

Die Substanz wird schnell metabolisiert.

Allgemeine Informationen

Der Kontakt des Produkts mit den Augen und der Haut sowie das Einatmen der Dämpfe sollten vermieden werden.

LD50 Oral (Ratte) (mg/kg Körpergewicht) = 5000

LD50 Dermal (Ratte oder Kaninchen) (mg/kg Körpergewicht) = 5000

Acrylsäure:

LD50 Oral (Ratte) (mg/kg Körpergewicht) = 1000

Cumolhydroperoxid:

EXPOSITIONSWEGE: Die Substanz kann durch Inhalation, über die Haut und durch Verschlucken vom Körper aufgenommen werden.

GEFAHREN BEI INHALATION:

Die Geschwindigkeit, mit der eine schädliche Kontamination der Luft durch Verdunstung der Substanz bei 20 °C erreicht wird, kann nicht angegeben werden.

HINWEIS:

Die Symptome eines Lungenödems treten oft erst nach mehreren Stunden auf und verschlimmern sich durch körperliche Anstrengung. Daher sind Ruhe und ärztliche Überwachung unerlässlich. Eine sofortige Inhalationstherapie durch einen Arzt oder von ihm autorisiertes Personal sollte in Betracht gezogen werden.

LD50 Oral (Ratte) (mg/kg Körpergewicht) = 382

LD50 Dermal (Ratte oder Kaninchen) (mg/kg Körpergewicht) = 1100

LC50 Inhalation (Ratte) von Dampf/Staub/Aerosol/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmv/4h) = 2,01

11.2. Informationen über andere Gefahren

Eigenschaften der endokrinen Veränderung: Keine Daten verfügbar.

Weitere Daten: Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Informationen

12.1 Toxizität

In Bezug auf die enthaltenen Stoffe:

Acrylsäure:

LC50 *Oncorhynchus mykiss* (Regenbogenforelle): 27 mg/l; 96 h

OECD Test Guidelines 203

Toxizität für Daphnien und andere aquatische Wirbellose:

EC50 *E. sulcatum*: 20 mg/l; 72 h (Toxische Grenzkonzentration) (Lett.)

EC50 *Daphnia magna* (Wasserfloh): 47 mg/l; 48 h (IUCLID)

Toxizität für Algen:

IC50 *Desmodesmus subspicatus* (Grünalgen): 0,13 mg/l; 72 h (IUCLID, OECD TG 201)

Toxizität für Bakterien:

EC50 *Pseudomonas putida*: 41 mg/l; 16 h (Toxische Grenzkonzentration) (IUCLID)

Belebtschlamm EC20: 900 mg/l; 30 min (ISO 8192, IUCLID)

NOEC (mg/l) = 0,2

Empfehlung: Anwendung gemäß bewährter Arbeitsmethoden, um eine Freisetzung des Produkts in die Umwelt zu vermeiden.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

Die Substanz/Gemisch enthält keine PBT-/vPvB-Stoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII.

12.6 Eigenschaften der endokrinen Veränderung

Keine Daten verfügbar.

12.7 Weitere schädliche Wirkungen

Es wurden keine schädlichen Wirkungen beobachtet.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Leere Behälter nicht wiederverwenden.

Entsorgung unter Einhaltung der geltenden Vorschriften.

Eventuelle Produktreste müssen gemäß den geltenden Vorschriften von zugelassenen Unternehmen entsorgt werden.

Rückgewinnung, wenn möglich.

Entsorgung in zugelassenen Systemen oder durch kontrollierte Verbrennung.

Handhabung gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften.

ABSCHNITT 14. Transportinformationen

14.1. UN-Nummer

Nicht in den Geltungsbereich der Vorschriften für den Transport gefährlicher Güter einbezogen:

Straße (ADR)

Schiene (RID)

Luftverkehr (ICAO / IATA)

Seeverkehr (IMDG)

14.2. Offizielle UN-Versandbezeichnung

Keine

14.3. Transportgefahrenklasse(n)

Keine

14.4. Verpackungsgruppe

Keine

14.5. Umweltgefahren

Keine

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Keine Daten verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und des IBC-Codes

Kein Massenguttransport erwartet.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften für die Substanz oder das Gemisch

D.Lgs. 3/2/1997 Nr. 52 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe)

D.Lgs. 14/3/2003 Nr. 65 (Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Zubereitungen)

D.Lgs. 2/2/2002 Nr. 25 (Risiken durch chemische Agenzien am Arbeitsplatz)

D.M. Arbeit 26/02/2004 (Berufliche Expositionsgrenzwerte)

D.M. 03/04/2007 (Umsetzung der Richtlinie Nr. 2006/8/EG)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Verordnung (EG) Nr. 790/2009

D.Lgs. 21. September 2005 Nr. 238 (Seveso-III-Richtlinie)

Verordnung (EU) Nr. 1357/2014 - Abfall:

HP4 - Reizend (Hautreizung und Augenschädigung)

HP13 - Sensibilisierend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Lieferant hat eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Informationen

16.1. Weitere Informationen

Beschreibung der Gefahrenhinweise gemäß Abschnitt 3:

H315 = Verursacht Hautreizungen.

H317 = Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 = Verursacht schwere Augenreizungen.

H226 = Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 = Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H332 = Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 = Kann die Atemwege reizen.

H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.

H242 = Erwärmung kann Brand verursachen.

H331 = Giftig bei Einatmen.

H373 = Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H411 = Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Klassifizierung basiert auf den Daten aller Bestandteile der Mischung.

Allgemeine Bibliographie

Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)

Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP) und nachfolgende Versionen

Verordnung (EG) Nr. 758/2013 des Europäischen Parlaments

Verordnung (EG) Nr. 453/2010 des Europäischen Parlaments

Verordnung (EG) Nr. 790/2009 der Kommission vom 10. August 2009

Verordnung (EU) Nr. 286/2011 der Kommission vom 10. März 2011

Verordnung (EU) Nr. 618/2012 der Kommission vom 10. Juli 2012

Verordnung (EU) Nr. 487/2013 der Kommission vom 8. Mai 2013

Verordnung (EU) Nr. 517/2013 des Rates vom 13. Mai 2013

Verordnung (EU) Nr. 758/2013 der Kommission vom 7. August 2013

Verordnung (EU) Nr. 944/2013 der Kommission vom 2. Oktober 2013

Verordnung (EU) Nr. 605/2014 der Kommission vom 5. Juni 2014

Verordnung (EU) 2015/491 der Kommission vom 23. März 2015

Verordnung (EU) Nr. 1297/2014 der Kommission vom 5. Dezember 2014

Verordnung (EG) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und nachfolgende Versionen

Verordnung (EG) 648/2004 des Europäischen Parlaments und nachfolgende Aktualisierungen

Merck-Index

Sicherer Umgang mit Chemikalien

NIOSH-Register der toxischen Wirkungen chemischer Substanzen

INRS-Zentrum

Patty - Industrielle Hygiene und Toxikologie

N.I. Sax - Gefährliche Eigenschaften industrieller Materialien, 7. Auflage, 1989

Hinweis für den Benutzer

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen basieren auf unserem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der letzten Version.

Der Benutzer muss sicherstellen, dass die Informationen für die spezifische Anwendung des Produkts geeignet und vollständig sind.

Dieses Sicherheitsdatenblatt stellt keine Garantie für spezifische Eigenschaften des Produkts dar.

Da die Verwendung des Produkts nicht unter unserer direkten Kontrolle liegt, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, alle geltenden Gesetze und Vorschriften zu Arbeitshygiene und Sicherheit einzuhalten.

Für unsachgemäße Verwendung wird keine Haftung übernommen.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt und annulliert alle vorherigen Versionen.